

12.01.2026

Beschlussvorlage Nr.: 2025/223

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Bedarfsfeststellung: Weiterentwicklung (Neubau/Teilneubau/Sanierung) Waldschule Schneeren

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Mardorf	nachrichtlich							
Ortsrat der Ortschaft Schneeren	nachrichtlich							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	nachrichtlich							
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	20.01.2026 -							
Verwaltungsausschuss	02.02.2026 -							

Beschlussvorschlag

Die Waldschule Schneeren soll nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen zum darauffolgenden Schuljahr als Ganztagsgrundschule geführt werden.

Der vorhandene und zukünftige Raumbedarf an der Waldschule Schneeren als Ganztagsgrundschule wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Planungsleistungen zur Erarbeitung der Projektfeststellung (Leistungsphase 1-2 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI) und die damit verbundene Kostenschätzung auszuschreiben und zu beauftragen.

Anlass und Ziele

Die Waldschule Schneeren befindet sich in einem baulich stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen sind erforderlich, um einen zeitgemäßen und sicheren Schulbetrieb dauerhaft sicherzustellen.

Die derzeit vorhandenen Raumkapazitäten reichen für den Bedarf einer zweizügigen Grundschule nicht aus. Bereits jetzt werden rund die Hälfte der Schülerinnen und Schüler in Unterrichtscontainern unterrichtet.

Es ist vorgesehen, die Waldschule Schneeren gleichzeitig in eine Ganztagschule zu überführen. Damit verbunden ist die Notwendigkeit, eine geeignete Mensa- und Essenssituation zu schaffen. Die aktuelle Gebäudestruktur bietet hierfür nicht die notwendigen Voraussetzungen.

Nur durch die bauliche Weiterentwicklung der Schule kann den aktuellen und zukünftigen pädagogischen Anforderungen, der Sicherstellung angemessener Lern- und Betreuungsbedingungen sowie den gesetzlichen Vorgaben entsprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2026 - 2029		
Produkt/Investitionsnummer: 1110650.177		
	2026	2027 - 2029
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	4.000.000 EUR	8.500.000 EUR
Saldo	4.000.000 EUR	12.500.000 EUR

Begründung

Auf dem 11.083 m² großen Grundstück befindet sich das Bestandsgebäude der Waldschule Schneeren, der Neubau Sporthalle inkl. Multifunktionsspielfeld im Außenbereich, sowie zwei separate Containeranlagen für insgesamt vier Klassen.

Ferner befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Schulhof mit Spielgeräten sowie eine Waldfläche. Ein aktueller Lageplan ist als **Anlage 1** beigelegt.

Aufgrund der aktuellen und perspektivischen Schülerzahlen (**Anlage 2**) besteht die Notwendigkeit einer räumlichen Erweiterung der Waldschule Schneeren. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und weitere Aspekte wie Inklusion und energetische Ansprüche an das Gebäude machen eine bauliche Neuorganisation der Schule erforderlich.

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde ein Raumprogramm für eine zweizügige Ganztagsgrundschule erarbeitet (**Anlage 3**). Dieses bildet die pädagogischen, funktionalen und organisatorischen Anforderungen ab, die für eine zukunftsfähige Ganztagsgrundschule notwendig sind. Das Raumprogramm sowie die bereits im Jahr 2023 durchgeführte Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Bauart dienen als Grundlage für die weiteren Planungsschritte und ermöglichen eine fundierte Einschätzung der baulichen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Zur Projektfeststellung wird im Detail geklärt, ob die Variante der Bestandsanierung mit Teilneubau oder der Abriss des Bestandsgebäudes mit Gesamtneubau der Waldschule die wirtschaftlichste Lösung ist.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt a. Rbge. ist lebenswert für alle. Wir fördern Bildung und Kultur für alle.

Neustadt ist gut versorgt.

Lebendige Stadt - Kinder, Jugend und Familien sind unsere Zukunft.

Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Eine erste Kostenschätzung auf Grundlage des aktuellen Raumprogramms geht von Gesamtprojektkosten in Höhe von 12.500.000 EUR aus.

Im Haushalt für das Jahr 2026 sind bereits 4.000.000 EUR vorgesehen, die für die Beauftragung der Planungsleistungen und notwendige Vorarbeiten zum Projektstart zur Verfügung stehen. Für das Haushaltsjahr 2027 wurden weiterhin Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.500.000 EUR eingeplant.

So geht es weiter

Nach positiver Beschlussfassung wird die Beauftragung der Planungsleistungen gemäß Leistungsphasen 1-2 HOAI erfolgen.

Die Planungsbüros sind mit der Überprüfung und Bewertung folgender zwei Varianten zur Umsetzung der notwendigen Flächenerweiterung zu beauftragen:

1. Sanierung des Bestandsgebäudes und Anbau ergänzender notwendiger Räume
2. Abriss und Neubau - ganz oder teilweise

Zur Beurteilung der Varianten und Erarbeitung einer Entscheidungsvorlage sind folgende Kriterien zu überprüfen und zu bewerten:

- Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die zu erwartenden Baukosten
- Umsetzbarkeit der Baumaßnahme im laufenden Schulbetrieb
- Ressourcenschonung und Erfüllung heutiger energetischer Standards
- Möglichkeiten der Anpassungen bei sich ändernden Raumbedarfen

Die daraus resultierende favorisierte Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung wird den beteiligten Gremien im Rahmen der Projektfeststellung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sachgebiet 400 - Schulen, Sport und Kultur -